

Protokollauszug **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.12.2024**

Zu Ö 6 Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024 und Ausblick 2025 ungeändert beschlossen FB 68/0089/WP18-1

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Liljegren vom Fachbereich Mobilität und Verkehr sowie Frau Mayer-Dinkler und Herrn Müller von der ASEAG.

Frau Liljegren stellt den aktuellen Sachstandsbericht 2024 sowie einen Ausblick für 2025 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist in Allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) bedankt sich für die Ausarbeitung und das gute Projekt. Er möchte wissen, ob aufgrund des Netliners nur ein Drittel der Fahrten der Linie 27 bis nach Kohlscheid führen und warum der Netliner mittags zwischen 12 Uhr und 15 Uhr nicht buchbar ist.

Herr Müller führt aus, dass die Nachfragen in der Mittagszeit aufgrund des Schülerverkehr stark ansteigen und mit den kleinen Fahrzeugen des Netliners nicht bedient werden können. Daher werden zu diesen Uhrzeiten alternativ verstärkt Linienbusse eingesetzt. Frau Liljegren ergänzt, dass der Netliner zu diesen Uhrzeiten nur vereinzelt insbesondere aus Richtung des Uniklinikums angefragt wurde. Herr Müller führt fort, dass Kohlscheid/Bank entsprechend der bestehenden Nachfrage angebunden bleibt. Weiterhin bestätigt er auf Rückfrage von Herr Bezirksbürgermeister Meyers, dass eine stetige Evaluierung auch weiterhin erfolgen wird.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) bestätigt Frau Mayer-Dinkler, dass es grundsätzlich möglich ist auch Horbach an den Netliner anzuschließen. Sie gibt hierbei zu bedenken, dass eine räumliche Vergrößerung der Netliner-Gebiete zu verlängerten Wartezeiten führen würde. Die Anfrage würde aber noch einmal überprüft werden. Frau Liljegren teilt in diesem Zusammenhang mit, dass auch die vermehrten Beschwerden bezüglich der Linie 44 geprüft und bearbeitet werden.

Auch Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich für die Ausführungen und befürwortet den Netliner als ÖPNV-Angebot. Er kritisiert jedoch die Zuverlässigkeit der Busverbindungen, da diese häufig ausfallen und die dahingehende Information oftmals ausbleibt. Er hinterfragt, ob diesbezüglich an einer technischen Lösungsfindung gearbeitet wird. Herr Müller zeigt Verständnis für die Verärgerung und weist auf die angespannte Personalsituation der ASEAG hin. Frau Mayer-Dinkler erklärt, dass Ausfälle grundsätzlich in der mova-App jedoch einsehbar sind. Insbesondere bei sehr kurzfristigen Ausfällen ist eine Anzeige bei mova nicht umsetzbar. Sie ergänzt, dass die Rekrutierung von neuem Personal seitens der ASEAG relativ erfolgreich verläuft.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) wünscht zur Verbesserung des Schülerverkehrs die Umsetzung einer Verbindung zwischen Horbach und dem Bahnhof Kohlscheid. Hierzu teilt Frau Mayer-Dinkler mit, dass ein solches Vorhaben zunächst mit der Stadt Herzogenrath abgestimmt werden muss.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, das Folgekonzept Netliner Laurensberg-Richterich sowie die Ausweitung des Angebotes der Linie 74 (Bus-hof-Avantis) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig